

## Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Henrichsen AG Straubing	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017	12.09.2018

### Henrichsen AG

#### Straubing

### Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017

#### Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017

##### A. Darstellung des Geschäftsverlaufs

##### Grundlagen der Unternehmenstätigkeit

Grundlage der Unternehmenstätigkeit ist die Satzung der Gesellschaft.

Die HENRICHSEN AG bietet ihren Kunden Lösungen als Basis für den digitalen Arbeitsplatz der Zukunft. Die unterschiedlichen Lösungen adressieren die Geschäftsbereiche Finanzen, HR, IT und Logistik. Als technologische Basis dienen die Plattformen SAP und ILC.

Im Geschäftsjahr 2017 wurden Umsatzerlöse von EUR 14,6 Mio (Vj. EUR 14,1 Mio) erzielt. Es wurden Beteiligungserträge von TEUR 740 aus der Ausschüttung der Tochtergesellschaften HENRICHSEN4easy GmbH und HENRICHSEN4msd GmbH vereinnahmt.

##### Wirtschaftsbericht

Die wirtschaftliche Entwicklung 2017 im EURO-Raum ist uneinheitlich, insbesondere die südlichen Länder leiden unter mangelndem Wachstum und hoher Arbeitslosigkeit.

Die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland ist unverändert positiv, jedoch macht die dauerhaft niedrige Inflationsrate Sorge für die künftige Lage. Der Markt für Informationslogistiklösungen ist dynamisch und birgt weiterhin gute Wachstumschancen.

##### Ertragslage

Die Umsatzerlöse der HENRICHSEN AG stiegen im Geschäftsjahr 2017 um 3,3 % auf EUR 14,6 Mio.

Zusammengefasste Erfolgsrechnung	Berichtsjahr	Vorjahr
Umsatzerlöse	14.551	14.091
Materialaufwand	5.241	5.385
Personalaufwand	6.454	6.367
Rohertrag	2.856	2.339
Sonstige betriebliche Erträge	487	702
Abschreibungen	215	251
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.100	2.274
Erträge aus Beteiligungen	740	575
Zinssaldo	- 2	- 28
Steuern	- 61	215
Jahresüberschuss	- 173	848

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten einen Betrag von EUR 1,43 Mio aus dem CEO-Fraud, vgl. dazu die Ausführungen im Anhang.

##### Vermögenslage

##### Aktiva

Die Bilanzsumme verminderte sich im Geschäftsjahr 2017 um 8,4% auf EUR 5,7 Mio.

Anlagevermögen:

Immaterielles AV	1.348	116
Sachanlagen	280	196
Finanzanlagen	1.022	1.087
Umlaufvermögen:		
Vorräte	184	195
Forderungen aus L+L	1.353	1.182
Sonstige Vermögensgegenstände	1.190	1.627
Liquide Mittel	66	1.536
RAP	233	258
	5.676	6.197
<b>Passiva</b>		
Eigenkapital	2.420	2.593
Rückstellungen	1.603	1.885
Verbindlichkeiten	1.401	1.418
RAP	252	301
	5.676	6.197
<b>Cash-flow.</b>		
Jahresfehlbetrag (Vj. -überschuss)	- 173	848
+ Abschreibungen	215	251
+ Mind. Pensionsverpflichtung	- 30	- 111
	12	988

Zum Ende des Geschäftsjahres gehörten 85 Mitarbeiter (Vj. 76 MA) zu unserer Belegschaft. In den Bereichen Gesundheits- und Arbeitsschutz haben sich keine besonderen Vorkommnisse ergeben.

## 2. Voraussichtliche Entwicklung

### Prognosebericht

Grundlage unseres Prognoseberichts ist die Planung 2018, die Ende 2017 dem Aufsichtsrat vorgelegt wurde.

	Ansatz 2018
Umsatzerlöse	14.987
Materialaufwand	5.411
Personalaufwand	6.860
Rohertrag	2.716
Sonstige betriebliche Erträge	314
Abschreibungen	196
Sonstige betriebliche Auswendungen	2.724
Ebit	110

### Chancenbericht

Das Geschäftsklima in der IT-Branche ist unverändert positiv. Die Gesellschaft plant weiteres organisches Wachstum.

Die Steigerung des konsolidierten Umsatzes 2017 zeigt, dass die HENRICHSEN AG zusammen mit den beiden operativ tätigen Tochterunternehmen ihre Marktstellung im süddeutschen Raum bei mittelständischen Unternehmen dank ihrer Vertriebs-, Beratungs- und Betreuungskompetenz kontinuierlich ausgebaut und gefestigt hat.

Planmäßige Gewinnausschüttungen aus den ertragsstarken Tochterunternehmen verbessern Ergebnis und Liquidität.

Interne Strukturanpassungen sichern ergänzend zu den Vertriebsanstrengungen die Planzahlen ab.

Die HENRICHSEN AG verfügt über weitreichende Erfahrungen bei unternehmensweiten ECM- als auch fachbereichsinternen ECM-Lösungen. Das Wachstum wird durch planvolle Vertriebsanstrengungen bei mittelständischen Unternehmen in der D-A-CH Region angestrebt.

Die qualifizierte Auftragsbearbeitung und -durchführung erfolgt durch ausgebildete Fachleute. Die Fortführung der „Dualen Ausbildung“ in enger Zusammenarbeit mit den regionalen Fachhochschulen bzw. Berufsakademien bindet Talente frühzeitig an das Unternehmen und unterstützt den Zugang zum Potential an leistungsorientierten und qualifizierten Fachleuten. Die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter erfolgt ergänzend durch interne und externe Schulungsmaßnahmen.

### Risikobericht

Als Risiken gelten alle Entwicklungen, die sich negativ auf die Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben und des geplanten Unternehmenserfolgs auswirken. Im Rahmen des Risikomanagements teilen wir in Risikoklassen ein. Hier werden einerseits besondere entwicklungsbeeinträchtigende und bestandsgefährdende Risiken und andererseits Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage identifiziert und planmäßig reagiert. Wir haben ein umfassendes Kontroll- und Risikomanagement als Bestandteil der Unternehmensplanung implementiert, das auf Marktrisiken unverzüglich reagiert.

IT-Sicherheit und Datenschutz sind eng verzahnte Bereiche. Auch nach der Datenschutz- Grundverordnung und den dort festgelegten Datenverarbeitungs- und Datensicherungsregeln sind die IT-Anlagen und -prozesse auf aktuellem Stand zu halten. IT-

Sicherheit zu erreichen gelingt in einem sich ständig wandelnden Prozess mit zunehmend komplexer werdenden Anforderungen. Technologie spielt dabei eine wichtige Rolle, hinzu kommen auch organisatorische und soziale Faktoren.

Security ist daher inzwischen Bestandteil sämtlicher IT-Bereiche.

Zu den bereits existierenden Maßnahmen hat die Henrichsen AG im Jahr 2017 weitere Vorkehrungen getroffen, um den Standard zu erhöhen. Der Zugang zu den Bankkonten und die Abwicklung der Bankgeschäfte wurden neu strukturiert. Ein beleghafter Zahlungsverkehr ist ausgeschlossen, alle Überweisungen werden nur mehr online durchgeführt. In Abhängigkeit von der Höhe des Überweisungsbetrages gelten strenge Freigabestufen. Eine interne Sensibilisierungskampagne wurde gemeinsam mit dem Landesamt für Verfassungsschutz durchgeführt, der Email-Verkehr wurde umgestellt, die Absender sind gekennzeichnet.

Die regionale Präsenz an unseren Zweigniederlassungen und die Marktdurchdringung lassen Veränderungen in den Marktverhältnissen schnell erkennen.

Bei unseren Mitbewerbern sind keine Veränderungen erkennbar.

Wir tätigen operative Geschäfte ausschließlich auf EURO-Basis, somit sind Fremdwährungsrisiken ausgeschlossen.

Nachdem keine Bankverbindlichkeiten bestehen, liegen keine finanzwirtschaftlichen Risiken vor. Die Politik der EZB verhindert Erträge aus der Anlage der Bankguthaben.

Wir begegnen Personalrisiken über die Fortführung der umfangreichen dualen Ausbildung, die uns Zugang zu qualifiziertem Nachwuchs sichert. Zudem erfolgt eine permanente Weiterbildung der Mitarbeiter.

Etwaige Ausfallrisiken bei den Kundenforderungen sind in ausreichenden Wertberichtigungen berücksichtigt. Das straffe Forderungsmanagement sichert die stabile Liquiditätssituation.

Im Berichtsjahr hat die ILC GmbH wesentliche Bestandteile der entwickelten ILC-Suite vermarktet. Soweit Teile der ILC-Suite an die Henrichsen AG veräußert wurden, wurde der Kaufpreis mit den gewährten Darlehen verrechnet.

Die Ertrags- und Finanzentwicklung wird zeitnah überwacht. Die Planung 2018 ergibt ein geringfügig positives Ergebnis.

Nach vorsichtiger Einschätzung besteht aktuell kein Wertberichtigungsbedarf.

Insgesamt wurden im Berichtsjahr keine den Fortbestand gefährdende Risiken identifiziert. Darüber hinaus sind keine unternehmensspezifischen wirtschaftlichen, rechtlichen oder sonstige Risiken mit besonderem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft erkennbar.

### 3. Sonstige Angaben

Es liegen keine Aktivitäten im Bereich Forschung und Entwicklung vor.

Neben dem Sitz in Straubing bestehen Zweigniederlassungen in München/Ismaning, Nürnberg, Stuttgart, und Freiburg/ Emmendingen. Die Zweigniederlassungen sind nicht im Handelsregister eingetragen.

Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt.

### 4. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern, dass im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung beschrieben sind.

## Straubing, den 26.03.2018

### HENRICHSEN AG

*Vorstand*

*gez. Fabian Henrichsen*

*gez. Thomas Jürgens*

### Bilanz

#### Aktiva

	31.12.2017	31.12.2016
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	2.649.915,69	1.398.722,40
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.347.465,31	116.096,31
1. sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	1.347.465,31	116.096,31
II. Sachanlagen	280.376,70	196.177,41
1. technische Anlagen und Maschinen	6.276,37	20.460,17
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	274.100,33	175.717,24
III. Finanzanlagen	1.022.073,68	1.086.448,68
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	613.073,68	613.073,68
2. Beteiligungen	409.000,00	473.375,00
B. Umlaufvermögen	2.792.616,08	4.539.768,98
I. Vorräte	183.791,97	195.411,62

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.543.046,71	2.808.735,15
1. sonstige Vermögensgegenstände	2.543.046,71	2.808.735,15
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	227.066,50	1.342.500,00
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	65.777,40	1.535.622,21
C. Rechnungsabgrenzungsposten	233.450,09	258.133,02
Bilanzsumme, Summe Aktiva	5.675.981,86	6.196.624,40
<b>Passiva</b>		
	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
A. Eigenkapital	2.420.087,64	2.592.806,18
I. gezeichnetes Kapital	308.600,00	308.600,00
1. Eigene Anteile - offen vom Gezeichneten Kapital abgesetzt	-28.650,00	-28.650,00
2. eingefordertes Kapital	279.950,00	279.950,00
II. Kapitalrücklage	71.400,00	71.400,00
III. Gewinnrücklagen	2.068.737,64	2.241.456,18
B. Rückstellungen	1.603.129,65	1.884.502,35
C. Verbindlichkeiten	1.400.619,63	1.417.736,56
1. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	400.000,00	400.000,00
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	400.000,00	400.000,00
2. sonstige Verbindlichkeiten	1.000.619,63	1.017.736,56
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.000.619,63	1.017.736,56
D. Rechnungsabgrenzungsposten	252.144,94	301.579,31
Bilanzsumme, Summe Passiva	5.675.981,86	6.196.624,40

### Gewinn- und Verlustrechnung

	1.1.2017 - 31.12.2017 EUR	1.1.2016 - 31.12.2016 EUR
1. Rohergebnis	9.797.371,50	9.409.321,06
2. Personalaufwand	6.453.537,25	6.366.784,19
a) Löhne und Gehälter	5.520.573,70	5.571.320,40
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	932.963,55	795.463,79
davon für Altersversorgung	98.884,04	20.969,80
3. Abschreibungen	215.444,85	250.731,00
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	215.444,85	185.072,00
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	65.659,00
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	4.100.122,24	2.274.494,36
davon Aufwendungen aus Währungsumrechnung	50,97	156,00
5. Erträge aus Beteiligungen	740.000,00	575.000,00
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	37.825,63	29.978,36
davon aus Abzinsung	0,00	3.192,99
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40.035,99	57.776,62
davon aus Abzinsung	2.090,95	1.711,90
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-76.045,01	178.361,51
9. Ergebnis nach Steuern	-157.898,19	886.151,74
10. sonstige Steuern	14.820,35	37.578,78
11. Jahresfehlbetrag	172.718,54	-848.572,96

### Ergebnisverwendung

	1.1.2017 - 31.12.2017 EUR	1.1.2016 - 31.12.2016 EUR
11. Jahresfehlbetrag	172.718,54	-848.572,96

	1.1.2017 - 31.12.2017 EUR	1.1.2016 - 31.12.2016 EUR
12. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	172.718,54	0,00
a) aus anderen Gewinnrücklagen	172.718,54	0,00
13. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0,00	848.572,96
a) in andere Gewinnrücklagen	0,00	848.572,96
14. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0,00	0,00

### Ergebnisverwendungsvorschlag des Vorstands / der Geschäftsleitung

#### Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Vorstand der HENRICHSEN AG legt folgenden Vorschlag über die Verwendung des Ergebnisses 2017 (nach §170 AktG) vor. Dieser Vorschlag erfolgt unter Berücksichtigung sowohl der aktuellen Liquiditätsentwicklung als auch des Management-Ausblicks 2018.

1. Verteilung an die Aktionäre:	€ 0,00 pro Aktie (279.950 Stück)	0,00 €
2. Einstellung in andere Gewinnrücklagen	0,00 €	
Jahresfehlbetrag 2017	172.718,54 €	
	172.718,54 €	
1. Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen 172.718,54 €		
	172.718,54 €	172.718,54 €
2. Bilanzgewinn	0,00 €	

Das Ergebnis wird auf neue Rechnung vorgetragen.

#### Straubing, im Juni 2018

gez.

**Fabian Henrichsen, Vorstandsvorsitzender**

**Thomas Jürgens, Vorstand**

### Anhang für das Geschäftsjahr 2017

#### A. Allgemeine Angaben

Die Henrichsen AG hat ihren Sitz in Straubing und ist beim Amtsgericht Straubing im Handelsregister unter HRB 10105 eingetragen.

Der Jahresabschluss der Henrichsen AG wurde nach den Vorschriften §§ 242 ff HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff HGB) erstellt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft nach § 267 HGB auf. Im Rahmen der Jahresabschlusserstellung und für die Offenlegung wurden die größenabhängigen Erleichterungen in Anspruch genommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

#### B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Anlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten einschließlich Nebenkosten bilanziert.

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen nach Abschreibungsplan, bewertet.

Die Sachanlagen wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen nach Abschreibungsplan, angesetzt.

Die geringwertigen Wirtschaftsgüter bis EUR 410,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Beteiligungen zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Bewertung der Gegenstände des Vorratsvermögens erfolgte zu Anschaffungskosten. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Bei der Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden erkennbare Einzelrisiken durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Kreditrisiko wurde zusätzlich durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1 % auf die

Nettoforderungen ausreichend Rechnung getragen.

Das Deckungskapital der Rückdeckungsversicherungen ist mit den Zeitwerten angesetzt, die die Lebensversicherungsgesellschaften bestätigt haben.

Die Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen wurden in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet. Rechnungsgrundlagen sind die Richttafeln von Dr. Heubeck 2005 G, eine Rentendynamik von 1 % und der Abzinsungssatz von 3,68 % p. a..

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verpflichtungen und alle erkennbaren Risiken und sind mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

### C. Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung erfolgt unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (§ 252 Abs. 1 HGB).

Beim Jahresabschluss wurden die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen beibehalten. Ein grundlegender Wechsel gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

### D. Angaben zur Bilanz

Angaben zu Laufzeiten, sog. „davon – Vermerke“ sind in der Bilanz aufgeführt.

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem **Anlagenpiegel** zu entnehmen.

Bruttoanlagespiegel zum 31.12.2017

Die Ansprüche aus **Rückdeckungsversicherungen** werden als Bewertungseinheit nach § 254 HGB saldiert unter Rückstellungen für Pensionen ausgewiesen.

Das **Grundkapital** ist EUR 308.600,00 und ist in 308.600 Stück vinkulierte Namensaktien eingeteilt.

Die Gesellschaft hat in 2005 und 2013 28.650 Stück eigene Aktien zu je EUR 1,00 zum Anschaffungspreis von gesamt EUR 301.651,00 erworben. Der Anteil der eigenen Aktien am Grundkapital beträgt 9,28%.

Der Nennbetrag eigener Anteile ist offen auf der Passivseite im Eigenkapital vom Grundkapital abgesetzt.

Der den Nennbetrag eigener Anteile übersteigende Kaufpreisanteil 2013 von EUR 184.614,00 ist gegen Gewinnrücklagen saldiert.

Unter dem Posten **Gewinnrücklagen** ist ausgewiesen die gesetzliche Rücklage unverändert mit EUR 19.418,04 und die anderen Gewinnrücklagen mit EUR 2.049.319,60.

Entwicklung der anderen Gewinnrücklagen	EUR
Stand 01.01.2017	2.222.038,14
Entnahme Jahresfehlbetrag 2017	- 172.718,54
Stand 31.12.2017	2.049.319,60

Angaben zu **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** nach § 285 Nr. 24 HGB:

Bewertungsmethode	PUC-Methode
Zinssatz	3,68 %
Gehaltdynamik	0 %
Rentendynamik	1 %
biometrischer Ansatz	Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck

Der Unterschiedsbetrag durch die Abzinsung der Pensionsrückstellung mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen 10 Geschäftsjahre anstelle mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen 7 Geschäftsjahre beläuft sich auf EUR 203.212. Dieser Unterschiedsbetrag ist für die Ausschüttung gesperrt.

Angaben zur **Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden** nach § 246 Abs. 2 S. 2 HGB und § 285 Nr. 25 HGB:

Erfüllungsbetrag der Pensionsrückstellungen	EUR 1.498.033,00
Anschaffungskosten / beizulegender Zeitwert der Rentenversicherungen	1.037.273,87
Höhe der verrechneten Aufwendungen aus Pensionsrückstellungen	76.405,19
Höhe der verrechneten Erträge aus Rückdeckungsversicherungen	98.947,21

Angaben und Erläuterungen zu **Rückstellungen**

Im Posten Sonstige Rückstellungen sind die folgenden Rückstellungsarten enthalten:

Sonstige Rückstellungen	TEUR 168
Rückstellungen f. Personal	794
Rückstellungen f. Gewährleistungen	86
Rückstellungen f. Abschluss und Prüfung	40

Rückstellungen f. Aufbewahrungspflicht	TEUR 54 1.142
--	---------------------

**Verbindlichkeitspiegel:**

Die Verbindlichkeiten mit Restlaufzeit bis 1 Jahr sowie mit Restlaufzeit über 1 Jahr sind in der Bilanz als „davon – Vermerke“ ausgewiesen.

Der in der Bilanz als davon-Vermerk mit einer Restlaufzeit über 1 Jahr unter Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ausgewiesene Betrag in Höhe von EUR 400.000 (Vorjahr EUR 400.000) ist in voller Höhe eine Verbindlichkeit mit Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren.

Für diese Verbindlichkeiten bestehen keinerlei Sicherungsrechte.

Unter **Rechnungsabgrenzungsposten** handelt es sich um Kundenguthaben aus vorfällig gezahlten Wartungsverträgen für das Folgejahr.

Angaben zu § 285 Nr. 3a HGB	TEUR
Verpflichtungen aus langfristigen Mietverträgen	814
Verpflichtungen aus Leasingverträgen (Pkw)	480
Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen umfassen alle Beträge über die gesamte Laufzeit der Verträge unter Berücksichtigung des Zeitpunktes der erstmaligen Kündigungsmöglichkeiten.	

**E. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Bei den Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von +TEUR 76, sind die Erstattungen aus dem Verlust-Rücktrag nach 2016 verbucht.

Bei den Erträgen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung handelt es sich um Beteiligungserträge in Höhe von TEUR 740.

Das Ergebnis 2017 ist infolge eines CEO-Fraud in Höhe von € 1,43 Mio. belastet.

Durch Vortäuschung falscher Tatsachen in Telefongesprächen und mittels gefälschter E-Mails haben ausländische Täter zwei Überweisungen aus Bankguthaben der HAG an ausländische Empfängerbanken erreicht.

Der Vorgang wurde unverzüglich der Kriminalpolizeiinspektion Straubing angezeigt. Gegen das beteiligte Bankinstitut, das die Überweisungen ausgeführt hat, ist beim Landgericht Regensburg Klage eingereicht und Erstattung des entstandenen Schadens beantragt.

Es lagen keine weiteren berichtspflichtigen Sachverhalte vor.

**F. Sonstige Angaben**

Das Honorar an den Abschlussprüfer für Abschlussprüfungsleistungen ist EUR 10.000,00.

Die Zahl der Arbeitnehmer (§267 HGB) betrug 85 (Vj. 76).

Leiter von Zweigniederlassungen, Prokuristen	6
Angestellte	79
	85

davon Vollzeit: 70 AN

davon Teilzeit: 15 AN

Im Geschäftsjahr 2017 erfolgte die Geschäftsführung durch die Vorstände:

- Herr Fabian Henrichsen, M. Sc. International Economics
- Herr Thomas Jürgens, Dipl.-Wirtschaftsinformatiker (FH)

Der Aufsichtsrat hat sich im Berichtsjahr wie folgt zusammengesetzt:

- Günther Meier, Kaufmann (Vorsitzender seit 19.07.2013), selbständig
- Thomas Leitner, Angestellter – Vice President (seit 25.10.2016)
- Michael C. Reiserer, Unternehmer (seit 25.10.2016)

Für die Bezüge der Mitglieder des Vorstandes wird die Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB geltend gemacht, gleiches gilt für die Bezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates.

Aufstellung des Anteilsbesitzes

An der Firma Henrichsen Austria GmbH besteht eine Beteiligung von 98,3 % am Stammkapital von nominal EUR 437.000,00. Das Eigenkapital zum 31.12.2016 ist negativ mit EUR 470.663,80, der Jahresfehlbetrag 2016 ist EUR 17.010,76.

An der Firma HENRICHSEN4easy GmbH werden 100 % des Stammkapitals von EUR 401.000,00 gehalten. Das Eigenkapital zum 31.12.2017 (nach Kürzung von ausstehende Einlage) ist EUR 796.639,87, der Jahresüberschuss 2017 ist EUR 545.414,45.

An der Firma ILC Technologies GmbH (bisher Henrichsen Beteiligungs GmbH) werden 100 % am Stammkapital von EUR 200.000,00 gehalten. Das Eigenkapital zum 31.12.2017 ist negativ EUR 293.168,24, der Jahresüberschuss 2017 ist EUR 481.547,63.

Die Firma Matonu GmbH wurde zum 31.12.2017 liquidiert.

An der Firma DMS Group GmbH werden 33,33 % am Stammkapital von EUR 27.000,00 gehalten. Das Eigenkapital zum 31.12.2017 ist EUR 9.494,73, der Jahresfehlbetrag 2017 ist EUR 1.146,75.

An der Firma HENRICHSEN4msd GmbH werden 100 % des Stammkapitals von EUR 400.000,00 gehalten. Das Eigenkapital zum 31.12.2017 (nach Kürzung von ausstehende Einlage) ist EUR 400.485,24, der Jahresüberschuss 2017 ist EUR 65.077,61.

Die Gesellschaft ist gegenüber der Tochtergesellschaft ILC GmbH einen Rangrücktritt i. H. v. EUR 227.066,50 eingegangen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nach Schluss des Geschäftsjahres bis zur Erstellung des Lageberichtes nicht ergeben.

Über eine Ausschüttung aus dem Bilanzgewinn 31.12.2017 bzw. den Gewinnrücklagen wird in der Hauptversammlung entschieden.

#### G. Unterzeichnung des Jahresabschlusses durch den gesetzlichen Vertreter nach § 245 HGB

**Straubing, 28.03.2018**

#### Vorstand der Henrichsen AG

*gez. Fabian Henrichsen*

*gez. Thomas Jürgens*

#### Anlagespiegel

	01.01.2017 EUR	Anschaffungs- Herstellungskosten			31.12.2017 EUR
		Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	592.365,77	1.341.138,00	7.515,99		1.925.987,78
Immaterielle Vermögensgegenstände	592.365,77	1.341.138,00	7.515,99		1.925.987,78
II. Sachanlagen					
1. technische Anlagen und Maschinen	68.486,44		6.078,19		62.408,25
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	430.151,89	217.109,55	91.980,96		555.280,48
Sachanlagen	498.638,33	217.109,55	98.059,15		617.688,73
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	743.141,30				743.141,30
2. Beteiligungen	473.375,00		64.375,00		409.000,00
Finanzanlagen	1.216.516,30		64.375,00		1.152.141,30
	2.307.520,40	1.558.247,55	169.950,14		3.695.817,81

	kumulierte 01.01.2017 EUR	Abschreibungen			kumulierte 31.12.2017 EUR
		Geschäftsjahr EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	476.269,46	109.768,00	7.514,99		578.522,47
Immaterielle Vermögensgegenstände	476.269,46	109.768,00	7.514,99		578.522,47
II. Sachanlagen					
1. technische Anlagen und Maschinen	48.026,27	14.177,80	6.072,19		56.131,88
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	254.434,65	91.499,05	64.753,55		281.180,15
Sachanlagen	302.460,92	105.676,85	70.825,74		337.312,03
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	130.067,62				130.067,62
2. Beteiligungen					
Finanzanlagen	130.067,62				130.067,62
	908.798,00	215.444,85	78.340,73		1.045.902,12

	Zuschreibungen Geschäftsjahr EUR	Buchwert 31.12.2017 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.347.465,31
Immaterielle Vermögensgegenstände		1.347.465,31
II. Sachanlagen		

	Zuschreibungen Geschäftsjahr EUR	Buchwert 31.12.2017 EUR
1. technische Anlagen und Maschinen		6.276,37
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		274.100,33
Sachanlagen		280.376,70
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		613.073,68
2. Beteiligungen		409.000,00
Finanzanlagen		1.022.073,68
		2.649.915,69

### **Angabe der Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern**

#### **1.1.2017 - 31.12.2017**

Der Betrag der sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern beträgt 21.750,00 EUR.

#### **1.1.2016 - 31.12.2016**

Der Betrag der sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern beträgt 220.415,00 EUR.

### **Bericht des Aufsichtsrats**

#### **Aufsichtsrat der HENRICHSEN AG**

#### **Prüfbericht des Aufsichtsrats über den Jahresabschluss zum 31.12.2017 mit Lagebericht**

Der Vorstand hat dem Aufsichtsratsvorsitzendem Günter Meier vorgelegt:

- Jahresabschluss zum 31.12.2017
- Lagebericht 2017
- Vorschlag über Ergebnisverwendung

Gemäß des Prüfungsberichts der CM Bavaria Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 26.06.2018 enthält dieser den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss zum 31.12.2017 und den Lagebericht der HENRICHSEN AG.

Die Bilanzsumme ist EUR 5.675.981,86 €, die Umsatzerlöse von EUR 14.551.198,06 € führen zu einem Jahresfehlbetrag 2017 von EUR 172.718,54 €.

Die Vermögens- und Schuldenposten wurden stichprobenweise überprüft, in gleicher Weise die Posten der Gewinn- und Verlustrechnung und die Cash-Flow-Werte. Die Ausführungen im Anhang wurden nachvollzogen, die Darstellung im Lagebericht überprüft.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Günter Meier hat die Quartalsberichte 2017 termingerecht erhalten und geprüft. Es fanden AR-Sitzungen am 30.03.2017, 28.06.2017, 10.10.2017 und 14.12.2017 statt.

Nach eingehender Prüfung werden keine Einwendungen erhoben.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 mit Lagebericht wird gebilligt.

Der Ergebnisverwendungsvorschlag wird gebilligt.

#### **Straubing, 26.06.2018**

**gez. Günter Meier**

**gez. Thomas Leitner**

**gez. Michael Reiserer**

#### **sonstige Berichtsbestandteile**

Hinweis: § 328 Abs. 1a Satz 2 HGB

Für die Offenlegung nimmt die Gesellschaft Erleichterungen gemäß § 327 HGB in Anspruch. Der Bestätigungsvermerk bezieht sich auf den vollständigen Jahresabschluss.

#### **Straubing, 28.03.2018**

**Henrichsen AG**

**Vorstand**

**gez. Fabian Henrichsen****gez. Thomas Jürgens**

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 28.03.2018 festgestellt.

**Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Ich habe den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Firma Henrichsen AG für das Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter, sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

**Landshut, den 26.06.2018****CM Bavaria Treuhand GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft****gez.****Dipl. Kfm. Christoph Kuglmeier, Wirtschaftsprüfer**